

Abschlussplan für die Gesamtmaßnahme Sozialer Zusammenhalt im Gebiet Flughafenstraße/Berlin-Neukölln



Abbildung 1: Luftbild des Fördergebiets Flughafenstraße (Programme Sozialer Zusammenhalt); © Geoportal Berlin / Digitale farbige Orthophotos 2021 (DOP20RGB)

Verfasser:

Stadtkummerei GmbH
Quartiersmanagement Flughafenstraße
Erlanger Straße 13
12053 Berlin
Tel.: 030-62904362
E-Mail: info@qm-flughafenstrasse.de
Web: www.qm-flughafenstrasse.de

Auftraggeberin:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Neukölln von Berlin

Bearbeitungsstand:

10. Januar 2025

Inhaltsverzeichnis

0. Präambel	1
1. Was wurde aufgebaut - Status Quo	1
1.1. Dezentrale Ankerorte: Status Quo	1
1.2. Kümmererstruktur: Status Quo	3
1.3. Netzwerke: Status Quo	4
1.4. Engagement und Beteiligung: Status Quo	4
1.5. Leuchtturm-Projekte: Status Quo	5
1.6. Baumaßnahmen: Status Quo	6
2. Ziele für die Überleitungsphase - Was soll bis Ende 2027 erreicht werden?	7
2.1. Dezentrale Ankerorte: Ziele	7
2.2. Kümmererstruktur: Ziele	8
2.3. Netzwerke: Ziele	11
2.4. Engagement und Beteiligung: Ziele	11
2.5. Leuchtturm-Projekte: Ziele	13
2.6. Baumaßnahmen: Ziele	13
3. Projekte/Maßnahmen für die Überleitungsphase - Was wird dafür gebraucht?	14
3.1. Dezentrale Ankerorte: Planung	14
3.2. Kümmererstruktur: Planung	17
3.3. Netzwerke: Planung	19
3.4. Engagement und Beteiligung: Planung	21
3.5. Leuchtturm-Projekte: Planung	22
3.6. Baumaßnahmen: Planung	23
4. Anhang	27
4.1. Übersichtskarte dezentraler Ankerorte	27
4.2. Graphic Recording Quartiersratssitzung 18. April 2024	28

Anlagen

Anlage 1: Finanzierungsbedarfe

Anlage 2: Zeitplan Überleitungsphase

Anlage 3: Kosten- und Finanzierungsliste (Stand 31.12.2024)

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bezirksamt
BETHA	Beteiligungshaus
BIWAQ	Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier
BZRP	Bezirksregionenprofil
EKBO	Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
ESN	Evangelische Schule Neukölln
GI	Ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative
GWA	Gemeinwesenarbeit
IHEK	Integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept
KBE	Koordinierungsstelle für Beteiligung und Engagement
KUBIST	Kultur und Bildung im Stadtteil
NEZ	Neuköllner EngagementZentrum
OE SPK	Organisationseinheit Sozialräumliche Planungskoordination
QM	Quartiersmanagement
SGA	Straßen- und Grünflächenamt
SIWA	Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt
STK	Stadtteilkoordination
tjfbg	Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft

0. Präambel

Das seit 2005 bestehende Quartiersmanagementverfahren im Gebiet Flughafenstraße wird aufgrund der Laufzeitbegrenzung auf maximal 15 Jahre gemäß Senatsbeschluss vom 14.01.2020 sowie der Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung 2022 des Bundes und der Länder zum 31.12.2027 beendet. Die letzten Programmfördermittel werden im Programmjahr 2025 zur Verfügung gestellt. Die dreijährige Überleitungsphase beginnt am 01.01.2025. Als konzeptionelle Grundlage dient der vorliegende Abschlussplan, der im Sinne einer Ressourcen- und Bedarfsanalyse diese Beendigung vorbereitet.

Dieser Abschlussplan kondensiert das weiterhin gültige IHEK 2022 auf die bis Ende 2027 für einen erfolgreichen Abschluss erforderlichen Maßnahmen und basiert dabei auf dem Gesamtmaßnahmebericht 2023. Das QM-Team erstellte den Abschlussplan von März 2024 bis Dezember 2024 in Abstimmung mit dem Quartiersrat und der Steuerungsrunde. Nach Rücksprache mit den bezirklichen Fachämtern wurde der Abschlussplan vom Bezirksamt Neukölln im Februar 2025 beschlossen und am 31.03.2025 von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung freigegeben. Der Abschlussplan ist Grundlage der Planungen des letzten Programmjahrs 2025. Der Fokus liegt dabei auf aufgebauten Projekten und struktureller Nachhaltigkeit, die langfristig gesichert werden sollen.

Nachfolgend werden die für den Abschlussplan vorgegebenen Themen Anker Ankerorte, Kümmererstruktur, Netzwerke, Engagement und Beteiligung, Leuchtturmprojekte sowie Baumaßnahmen ausgeführt.

1. Was wurde aufgebaut – Status Quo

1.1. Dezentrale Ankerorte: Status Quo

An die Standortbedingungen im QM-Gebiet Flughafenstraße angepasst, wird ein dezentrales Konzept thematischer Teilquartiersanker verfolgt.

Bereits qualifizierte dezentrale Ankerorte:

Teilquartiersanker Helene-Nathan-Bibliothek mit dem Profil lebenslanges Lernen und aufsuchende Bibliotheksarbeit ist die meist besuchte Bildungs- und Kultureinrichtung im Quartier Flughafenstraße, die im Rahmen von Kooperationen ihr Angebotsspektrum erweitert und mit aufsuchender Bibliotheksarbeit im öffentlichen Raum des Quartiers Flughafenstraße präsent ist; die Finanzierung ist über den Bezirkshaushalt und die Einwerbung von Fördermitteln für Zusatzangebote, z.B. Kultur und Bibliotheken im Stadtteil (KUBIST) abgesichert. Welche Ziele und Maßnahmen in der Übergangsphase bis Ende 2027 verfolgt werden sollen, wurde gemeinsam mit Vertreterinnen der Helene-Nathan-Bibliothek und dem Quartiersrat auf der Sitzung am 18.04.2024 beraten. Die entsprechenden Ausführungen finden sich in Kapitel 2 und 3 sowie im Anhang als Graphic Recording.

Teilquartiersanker Neubau Blueberry mit dem Profil der Kinder- und Jugendarbeit ist die zentrale Einrichtung für Jugendarbeit im Quartier und wird darüber hinaus in Kooperation mit dem tjfbg e. V. und der Helene-Nathan-Bibliothek als außerschulischer Lernort qualifiziert. Die Einrichtung befindet sich im Fachvermögen des Jugendamts Neukölln, der Träger der freien Jugendarbeit ist outreach gGmbH. Der Neubau wurde durch den Baufonds 2020 sowie die Außenanlagen durch Fördermittel des Baufonds 2023 finanziert. Die Eröffnung des Neubaus fand am 13. September 2024 statt. Die Finanzierung des laufenden Betriebs ist über den Bezirkshaushalt abgesichert.

Teilquartiersanker Stadtteilgesundheitszentrum mit dem Profil stadtteilbezogener Gesundheitsförderung und Gemeinwesenarbeit ist die zentrale Einrichtung der Gesundheitsförderung. Die Errichtung des Gebäudes „Projekt Alltag“ wurde aus SIWA-Mitteln des Landes Berlin finanziert. Träger ist das Gesundheitskollektiv e.V. Der laufende Betrieb wird durch Haushaltsmittel der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege finanziert. Für ergänzende Angebote hat das Gesundheitskollektiv ein Fundraising-System aus Stiftungen, Krankenkassen und öffentlichen Fördermittelgebern aufgebaut. Welche Ziele und Maßnahmen in der Übergangsphase bis Ende 2027 verfolgt werden sollen, wurde gemeinsam mit Mitarbeitenden des Gesundheitskollektivs e.V., der Helene-Nathan-Bibliothek und dem Quartiersrat auf der Sitzung am 18.04.2024 beraten. Die entsprechenden Ausführungen finden sich in Kapitel 2 und 3 sowie im Anhang als Graphic Recording.

Potenzielle oder geplante aber noch nicht fertiggestellte dezentrale Ankerorte:

Temporärer Teilquartiersanker Container am Boddinspielplatz (Boddinbox): das Gebäude befindet sich im Fachvermögen des Jugendamtes Neukölln und wurde im Jahr 2020 eingeweiht. Zunächst besteht eine Genehmigung zur Nutzung der öffentlichen Grünfläche bis zum Jahr 2030. Bis zum Sommer 2024 wurde das Gebäude als Ausweichquartier für die Kinder- und Jugendarbeit während der Bauphase des Blueberry genutzt. Welche Ziele und Maßnahmen in der Übergangsphase bis Ende 2027 verfolgt werden sollen, wurde gemeinsam mit der Sozialraumkoordination des Jugendamtes abgestimmt und ist entsprechend in den Kapiteln 2 und 3 ausgeführt.

Teilquartiersanker Familienarkaden Karl-Marx-Straße 52 (nach derzeitigem Rahmenterminplan Realisierung frühestens 2033) mit dem Profil frühkindliche Förderung und Familienförderung soll neben einer Kindertagesstätte für ca. 80 Kinder, einem Elterncafé auch diverse Angebote der Familienförderung des Bezirksamtes Neukölln beinhalten. Die Finanzierung der laufenden Kosten setzt sich aus den Mietzahlungen des Kita-Trägers sowie den Haushaltsmitteln des Bezirks Neukölln zusammen. Möglichkeiten zur Mehrfachnutzung durch Angebote auf dem benachbarten Spielplatz und der Kinder- und Jugendeinrichtung Blueberry sind zu klären, um Doppelstrukturen zu vermeiden.

Teilquartiersanker Alte Turnhalle Hermann-Boddin-Schule mit dem Profil frühkindliche Bildung und Nachbarschaftsarbeit wird aus Mitteln des Investitionsprogramm (Bestandteil der Berliner Schulbauoffensive) ab dem Jahr 2029 umgesetzt und sieht die Mehrfachnutzung der alten Turnhalle für schulische und außerschulische Bildungsangebote und nachbarschaftliche Begegnung vor. Aktuell werden über das Sozialer-Zusammenhalt-Projekt „Bewegungsförderung in der Hermann-Boddin-Schule“ sowie das Gemeinschaftsprojekt „Sport vernetzt“ innovative Formate wie Indoor-Spielplatz, Sportprojektwochen und „Bewegte Pausen“-Angebote gemeinsam mit Trägern und Sportvereinen umgesetzt. Eine ergänzende Säule für die Angebotskoordination kann das im November 2023 gestartete Projekt „Familienzentrum an Grundschulen“ sein. Die laufenden Kosten der Bildungsangebote sind über den Bezirkshaushalt und Mittel der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie abgedeckt.

Teilquartiersanker Erdgeschoßzone des Neubaus der Oberstufe für die Evangelische Schule Neukölln (ESN) mit dem Profil Bildung und nachbarschaftliche Begegnung wird aus Mitteln der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO (Evangelische Kirche Berlin-

Brandenburg-schlesische Oberlausitz) finanziert. Im Jahr 2023 fand ein intensiver Beteiligungsprozess mit Architekturwettbewerb statt. Der Siegerentwurf wird konkretisiert, um bis zum Ende des Jahres 2024 die Voraussetzungen für eine Baugenehmigung zu schaffen.

1.2. Kümmererstruktur: Status Quo

Stadtteilkoordination Neuköllner Mitte / Zentrum

Für die Bezirksregion Neuköllner Mitte/Zentrum wurde nach der Beendigung des QM-Verfahrens Körnerpark Ende 2020 bereits eine Stadtteilkoordination (STK) mit Zuständigkeit für die gesamte Bezirksregion – also inklusive Flughafenkiez – eingerichtet. Sie befindet sich derzeit in Trägerschaft des Nachbarschaftsheims Neukölln e.V. und ist in dem Nachbarschaftshaus am Körnerpark (Nachbarschaftsheim Neukölln e.V.) in der Schierker Straße 53 angesiedelt. Kontakt und Informationsaustausch zwischen STK und QM Flughafenstraße bestehen bereits. Dies gilt es im Zuge des Beendigungsprozesses kontinuierlich fortzusetzen, um den Informationstransfer und die Netzwerkkoordination zu gewährleisten.

STKs fungieren in erster Linie als Netzwerkkoordination und Bindeglied zur Bezirksverwaltung für die organisierten Akteure der jeweiligen Bezirksregionen (BZR).

Die STK Neuköllner Mitte/Zentrum ergänzt die Arbeit der bezirklichen [Organisationseinheit Sozialräumliche Planungskoordination](#) (OE SPK) auf lokaler Ebene. Zu deren essentiellen Bestandteilen zählen:

- der Aufbau und die Pflege der Vernetzungs- und Kooperationsstrukturen zur Einbeziehung der Zivilgesellschaft im Stadtteil,
- die Etablierung von dauerhaften Informations- und Beteiligungsstrukturen sowie
- die Mittelvergabe der Kiezkasse.

Dafür initiiert und koordiniert sie lokale Arbeits- sowie Austauschformate und sichert den Informationstransfer zwischen Verwaltung und Sozialraum. Sie ist Motor der Aktivierung, Begleitung, Gestaltung und Vernetzung in den Stadtteilen.

Zu den Kümmererstrukturen für das Quartiersmanagement Flughafenstraße zählen weiterhin folgende Einrichtungen, deren Standorte alle außerhalb der Gebietsgrenzen liegen:

- [Nachbarschaftshaus am Körnerpark](#) als Stadtteilzentrum für die Bezirksregion Neuköllner Mitte/Zentrum
- [Neuköllner Engagement Zentrum \(NEZ\)](#): Beratung von Menschen, die sich in Neukölln ehrenamtlich engagieren wollen; Unterstützung von Einrichtungen bei der Suche nach Freiwilligen; Vernetzung von Haupt- und Ehrenamtlichen
- [Mitmach-Laden Neukölln](#): Bündelung von Informationen und Beratung zum Thema Beteiligung bei Stadtentwicklungsfragen im Bezirk; Begleitung von Beteiligungsprojekten; Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren im Rahmen von Beteiligungsprozessen; Organisation von Weiterbildung für Initiativen und Einzelpersonen zur Förderung der Selbstorganisation im Bereich Beteiligung
- [Engagement Forum Neukölln](#): quartalsweise gemeinsame Vernetzungstreffen zwischen der Neuköllner Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung, auf denen der Engagementbeauftragte des Bezirks Neukölln jeweils von der Umsetzung der Ergebnisse der Engagement Konferenz berichtet und neue Bedarfe aus der Zivilgesellschaft aufnimmt;
- [Beteiligungshaus Neukölln \(BETHA Neukölln\)](#) ist Anlaufstelle für engagierte Jugendliche in und aus Neukölln und unterstützt sie in ihrem Engagement mit Räumen,

Technik und Know-how.

Das Quartiersbüro in der Erlanger Straße 13 wird seit Oktober 2005 vom QM-Team Flughafenstraße als Informations-, Arbeits- und Versammlungsort genutzt. Es besteht aus zwei separaten Einheiten. Im Vorderhaus befindet sich auf ca. 74m² der Empfangsraum, zwei Büroräume, eine Küche und zwei Toilettenräume. Im Hinterhaus befindet sich auf ca. 35m² ein Versammlungsraum mit einer räumlich getrennten Küchen- und Toiletteneinheit. Zwischen dem privaten Hauseigentümer und dem Träger des Quartiersverfahrens wurde ein unbefristeter Gewerbemietvertrag abgeschlossen. Es handelt sich um einen Staffelmietvertrag. Aktuell werden auf dem Immobilienmarkt für vergleichbare Gewerberäume Nettokaltmieten zwischen 16,50 Euro/m² und 24,00 Euro/m² verlangt.

Mit Bezug zur Stadtteilarbeit eignen sich die Räumlichkeiten des QM-Büros vorrangig als Beratungs- und Arbeitsort für ein Team von maximal 5 Personen, als Versammlungsort für Gruppen bis maximal 15 Personen, z.B. Arbeitsgruppen oder Vergabejury Kiezkasse und als Anlaufstelle für Stadtteilinformationen und Einzel- und Gruppenberatungen für Bewohnerinnen und Bewohner sowie Vereine und Initiativen.

Eine Alternative zur Nachnutzung des QM-Büros wäre die Anmietung von Räumlichkeiten des landeseigenen Wohnungsunternehmens Stadt und Land in der Erlanger Straße 7. Bei Bereitstellung gegen Übernahme der Betriebskosten könnten die Nettokaltmiete in Höhe von ca. 20.000 Euro jährlich in die Stadtteilarbeit investiert werden. Zudem wären die Nachnutzungen nicht mit der Erwartungshaltung konfrontiert, dass alle Angebote des Quartiersmanagements fortgeführt werden und könnten neue, eigene Akzente setzen.

1.3. Netzwerke: Status Quo

Die Beschreibung der Verstetigungspfade der unterschiedlichen Netzwerke im und für das QM-Gebiet Flughafenstraße erfolgt entlang der Handlungsfelder der integrierten Stadtteilentwicklung. Zur Vernetzung der gebietsbezogenen Aktivitäten im Handlungsfeld Bildung besteht seit 2007 das vom QM-Team Flughafenstraße initiierte und moderierte **Netzwerk Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit**, dessen Verstetigung und Einbindung in bezirkliche und gesamtstädtische Kontexte gemeinsam mit dem Bildungsbüro Neukölln umgesetzt werden soll.

Das [Bildungsbüro Neukölln](#) ist auch die zentrale Anlaufstelle für das **bezirkliche Netzwerk für kulturelle Bildung**, in dessen Ausgestaltung die Erfahrungen aus der QM-Arbeit Flughafenstraße einfließen werden.

Im Bereich der Sauberkeit im öffentlichen Raum besteht im Bezirk Neukölln mit „[Null Müll Neukölln](#)“ eine Vernetzungsstruktur, mit der das QM-Team Flughafenstraße zusammenarbeitet und die bisherigen Aufgaben im weiteren Verstetigungsprozess übergeben wird.

Im Bereich der Wirtschaftsförderung hat der Bezirk Neukölln in den vergangenen Jahren erfolgreich Maßnahmen aus dem BIWAQ-Programm umgesetzt. Im Zuge des laufenden „**BIWAQ V**“-Projektes arbeitet das QM-Team intensiv mit der bezirklichen Wirtschaftsförderung und den beteiligten Trägern zusammen, um ein Gewerbenetzwerk im QM-Gebiet Flughafenstraße aufzubauen.

1.4. Engagement und Beteiligung: Status Quo

Ein Markenkern des Berliner Quartiersmanagements besteht im breit angelegten Beteiligungsansatz, der in einem separaten Beteiligungskonzept festgelegt ist. Daher werden im Abschlussplan die Zukunft des 32-köpfigen [Quartiersrats](#) (22 Personen aus der Nachbarschaft, 10 Personen von Partnern der Quartiersentwicklung), 7-köpfigen [Vergabejury](#)

mit Personen aus der Nachbarschaft, der Stadtteilstelle sowie der durch das QM durchgeführten Beteiligungsverfahren für bestimmte Zielgruppen oder zu bestimmten Anlässen behandelt. Die inhaltliche und methodische Grundlage bildet das Beteiligungskonzept für das QM-Gebiet Flughafenstraße.

Gemeinsam mit dem Quartiersrat und der Vergabejury wird seit 2023 beraten, wie groß die Bereitschaft ist, Nachfolgeorganisationen für diese beiden Beteiligungsgremien des Quartiersverfahrens zu gründen und ob es Kooperationsmodelle mit bereits bestehenden Organisationen oder anderen QM-Gebieten geben kann und soll. In einem ersten Schritt wurden bei einem gemeinsamen Sommerfest der Quartiersräte Donaustraße-Nord und Flughafenstraße auf dem Dachgarten Klunkerkranich am 03.07.2024 **drei Modelle** vorgestellt, wie der Quartiersrat Flughafenstraße auch über das Ende des Städtebauförderprogramms Sozialer Zusammenhalt aktiv sein kann. So stellte zum einen der im Jahr 2020 verstetigte Quartiersrat Schöneberger Norden seine aktuelle Arbeit vor, zum anderen berichtete der Nachbarschaftsheim Neukölln e.V. als Träger der Stadtteilkoordination plus über seine Aufgaben und Möglichkeiten zur Unterstützung der Quartiersräte nach Beendigung des Quartiersmanagements. Des Weiteren stellte die auf dem Kindl Areal ansässige Vollgut eG ihr Modell für einen Community Fonds vor, der voraussichtlich ab dem Jahr 2027 im Idealfall bis zu 50.000 Euro jährlich für Nachbarschaftsprojekte auch über das QM-Gebiet Flughafenstraße hinaus vergeben soll.

Im **Bereich der Kinder- und Jugendbeteiligung** werden gemeinsam mit dem Netzwerk Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit und unter intensiver Beteiligung des Jugendamtes Neukölln tragfähige Handlungsansätze entwickelt, wie die in den Bildungs- und Jugendeinrichtungen aufgebauten Strukturen der Kinder- und Jugendbeteiligung mit Bezug zur Stadtteilentwicklung gesichert und ausgebaut werden können.

Im Hinblick auf die systematische Weiterentwicklung des **Elternengagements am Boddinspielplatz** sowie beim Betrieb des Indoor-Spielplatzes in der alten Turnhalle der Hermann-Boddin-Schule kommt der Weiternutzung des Containers auf dem Boddinspielplatz sowie dem Familiengrundschulzentrum in der Hermann-Boddin-Schule eine Schlüsselrolle zu. Für die Stadtteilentwicklung im QM-Gebiet Flughafenstraße haben **Migrantenselbstorganisationen** eine tragende Rolle gespielt, daher werden mit Rize Kultur- und Solidaritätsverein und der Neuköllner Begegnungsstätte Gespräche geführt, wie sie ihre stadtteilbezogene Arbeit auch über das Ende des Quartiersmanagement hinaus im Gebiet Flughafenstraße fortsetzen können. Dabei wäre es sinnvoll, wenn die Stadtteilkoordination der Bezirksregion dabei wäre.

1.5. Leuchtturm-Projekte: Status Quo

Zu den im Rahmen der Gesamtmaßnahme Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt im Gebiet Flughafenstraße verwirklichten Leuchtturm-Projekten zählen unter anderem:

- die Einführung **des gebundenen Ganztagsbetrieb** am Albert-Schweitzer-Gymnasium als erstem Berliner Ganztagskonzept, dessen Konzept auf alle Berliner Bezirke übertragen und von zahlreichen Bildungseinrichtungen aus dem Bundesgebiet angefragt wurde;
- die **Öffnung und der infrastrukturelle Ausbau der Evangelischen Schule Neukölln** am Standort Mainzer Straße, dessen Bildungsangebote auf den Norden Neukölln und weitere Berliner Bezirke ausstrahlt;
- die **Entwicklung der Helene-Nathan-Bibliothek zum dezentralen Ankerort** mit innovativen Angeboten aufsuchender Bibliotheksarbeit, aktiver Mitarbeit in Bildungsverbünden sowie inklusiven digitalen Angeboten weit über die Grenzen des QM-Gebietes Flughafenstraße hinaus;

- der **Auf- und Ausbau des Stadtteil-Gesundheits-Zentrums** auf dem Gelände der ehemaligen Kindl Brauerei, das sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene als gute Praxis Vorgaben ganzheitlicher, inklusiver Gesundheitsversorgung ausgezeichnet wurde;
- die **Ludothek im Berlin Global Village** mit einem auf Nord-Neukölln angepassten pädagogischen Angebot, dass über die Gebietsgrenzen des Flughafenkiezes ausstrahlt;
- das **Hederlezi Roma Kulturfestival**, dass von der Migrantenselbstorganisation Amaro Foro e.V. über 15 Jahre erfolgreich in der Boddinstraße veranstaltet wurde und eine stadtweite Ausstrahlung entwickelt hat
- der **Quartiersrat Flughafenstraße**, der bis zum Beginn der Abschlussphase paritätisch von Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte aus dem Flughafenkiez besetzt war.

1.6. Baumaßnahmen: Status Quo

Die Ausführungen zu den Baumaßnahmen beziehen sich zum einen auf öffentlich zugängliche Spielplätze, Grünanlagen, Plätze, Gärten und zum anderen auf kommunale Einrichtungen aus den Bereichen Bildung, Freizeit, Kultur, Gesundheit, Soziales etc.:

Grünflächen: Die nächstgelegene, zentrale Grünfläche für die Bewohnerschaft des QM-Gebietes Flughafenstraße ist der Volkspark Hasenheide, der aktuell aus Bundesmitteln (Programm: „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“) klimaresilient umgestaltet wird.

Spielflächen: Die Spielflächen am Boddinspielplatz wurden aus Mitteln des Sport- und Spielflächensanierungsprogramms durch den Bezirk Neukölln unter Beteiligung der Nutzenden um- und neugestaltet. Die Spielflächen am ehemaligen Käpt'n Blaubär Spielplatz sollen bis Ende des Jahres 2024 fertiggestellt sein.

Plätze und Freiflächen: Der Boddinplatz und der Albert-Schweitzer-Platz wurden aus Mitteln des Programms Sozialer Zusammenhalt unter Beteiligung der Nachbarschaft umgestaltet mit dem Ziel die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Der Platz unter der Linde wurde auf Initiative der Nachbarschaft neu geschaffen und aus Mitteln des Programms Soziale Stadt finanziert.

Nachbarschafts- und Schulgärten: Von Mitgliedern des Quartiersrates Flughafenstraße wurde der interkulturelle Nachbarschaftsgarten („Pyramidengarten“) in der Nähe des Tempelhofer Feldes gegründet. In den vergangenen Jahren sind weitere Nachbarschaftsgärten in und um das QM-Gebiet Flughafenstraße hinzugekommen: Horstwirtschaft auf dem Klunkerkranich, Vollguter Gemeinschaftsgarten auf dem Gelände der ehemaligen Kindl-Brauerei und LUCYs Garten in der Lucy-Lameck-Straße. Seit dem Jahr 2023 wird zudem der Ausbau und die Vernetzung der Schulgärten in der Hermann-Boddin-Schule, der Evangelischen Schule Neukölln, dem Albert-Schweitzer-Gymnasium und der Karlsgarten Schule aus Programmmitteln des „Sozialen Zusammenhalts“ unterstützt. Diese Maßnahme ist eingebettet in den Aufbau eines Netzwerkes der Neuköllner Schulgärten.

Soziale Infrastruktur: Die im Shopping-Center Neukölln Arcaden befindliche **Helene-Nathan-Bibliothek** wurde durch kleinteilige Projekte des Programms Soziale Stadt qualifiziert, z.B. Jugendbereich, Selbstlernzentrum, Toilettenbereich. Ein „klassisches“ Familienzentrum ist im Quartier Flughafenstraße nicht vorhanden. Im Bereich der **Jugendeinrichtungen** wurde zunächst das Blueberry als Kinderfreizeitanrichtung geschaffen, dessen räumliches Angebot aufgrund der hohen Nachfrage um einen Neubau ergänzt wurde, der im September 2024

eingeweiht wurde. Für die **Hermann-Boddin-Schule** wurde mit Mitteln des Programms Soziale Stadt der Schulhof neugestaltet und die Bibliothek saniert. Für das **Albert-Schweitzer-Gymnasium** wurde der Umbau eines Wohngebäudes zur Sicherung des Ganztagsbetriebes durchgeführt, der Schulhof neugestaltet, die Flure und der Treppenhausbereich umgestaltet und ein grünes Klassenzimmer im Schulhof errichtet. Im **Haus der Bildung Neukölln**, in dem unter anderem die Volkshochschule Neukölln sowie die Musikschule „Paul-Hindemith“ ihren Sitz haben, wurden der Eingangs- und Foyer-Bereich benutzerfreundlich umgebaut.

2. Ziele für die Überleitungsphase – Was soll bis 20247 erreicht werden?

2.1. Dezentrale Ankerorte: Ziele

Die Ziele für die dezentralen Ankerorte im QM-Gebiet Flughafenstraße orientieren sich an den beiden übergeordneten Konzepten der Mehrfachnutzung sozialer Infrastruktureinrichtungen und der Schaffung „dritter Orte“ für das nachbarschaftliche Zusammenleben unter Einbeziehung der öffentlichen Räume. Was sich daraus für die einzelnen Teilquartiersanker in der Überleitungsphase ableitet, wird nachfolgend kurz erläutert:

Teilquartiersanker Helene-Nathan-Bibliothek: Stärkung der Kooperation mit externen Partnerorganisationen, um die Helene-Nathan-Bibliothek zu einem „dritten Ort“ weiterzuentwickeln und die aufsuchende Bibliotheksarbeit neben dem Spielplatz am Blueberry auch auf den Boddinspielplatz und ggf. Sasarsteig auszuweiten. Zur Profilierung der Helene-Nathan-Bibliothek als Lernort für alle Bevölkerungsgruppen werden zusätzliche Raum-in-Raum-Lösungen und eine Aufwertung des Kinderbibliotheksbereichs im Rahmen eines Sozialer-Zusammenhalt-Projekts bis Ende des Jahres 2026 umgesetzt.

Teilquartiersanker Neubau Blueberry: im Rahmen eines KUBIST-Projektes werden bis Ende des Jahres 2026 Mehrfachnutzungen im neu errichteten Blueberry erprobt. Welche Verstetigungsperspektiven die Mehrfachnutzung sozialer Infrastruktureinrichtungen in der Bildungslandschaft des QM-Gebiets Flughafenstraße besitzt, war Gegenstand des Treffens des Bildungsnetzwerkes Flughafenkiez am 17.09.2024, an dem auch ein fachlich zuständiger Vertreter der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen teilnahm. Für die weitere Entwicklung des Blueberry ist auch die Qualität der umgebenden Frei-, Grün- und Spielflächen von großer Bedeutung, so dass in der Überleitungsphase ein Schwerpunkt in einem nachhaltigen Konzept für die zwischengenutzte Freifläche Karl-Marx-Straße 52 sowie Patenschaftsmodelle für die Spiel- und Bewegungsflächen liegen wird.

Teilquartiersanker Stadtteilgesundheitszentrum: im Rahmen eines Sozialer-Zusammenhalt-Projektes wird bis Ende 2027 das Café zum kommunikativen Herzstück des Stadtteil-Gesundheits-Zentrums weiterentwickelt. Zudem wird das Gesundheitskollektiv zusätzliche Akzente in der Mitnutzung der öffentlich zugänglichen Räume rund um das Stadtteil-Gesundheits-Zentrums sowie der Belebung öffentlicher Räume durch Nachbarschaftsaktivitäten wie Spielstraßentage und Trödelmärkte setzen. Ein weiterhin ungelöstes Problem bleibt der seit mehreren Jahren nicht mehr funktionsfähige Fahrstuhl in der Isar- Ecke Neckarstraße, der die Erreichbarkeit der Seniorenberatung und Kinderarztpraxis sowie aller weiteren Angebote auf dem ehemaligen Kindl Gelände massiv erschwert.

Temporärer Teilquartiersanker Container am Boddinspielplatz (Boddinbox): Nach dem Umzug von outreach – mobile Jugendarbeit in den Neubau des Blueberry wurden ab Herbst

2024 vom Jugendamt Neukölln Angebote zur Antidiskriminierung und Gewaltprävention vor Ort angesiedelt. Aufgrund des Standortes auf einem der wenigen Spielplätze im Quartier Flughafenstraße sollen Angebote der Familienförderung nach § 16 SGB VIII im Rahmen eines Sozialer-Zusammenhalt-Projekts bis Ende 2027 aufgebaut und entwickelt werden, die dann ab 2028 in eine Regelfinanzierung durch den Bezirks- oder Landeshaushalt übergehen sollen. Im Sinne der Mehrfachnutzung und Aufwertung öffentlicher Räume werden weitere Angebote am Boddinspielplatz angesiedelt, dazu zählen die aufsuchende Bibliotheksarbeit der Helene-Nathan-Bibliothek, das vom Jugendamt finanzierte Spielmobil, Angebote des Familiengrundschulzentrums der Hermann-Boddin-Schule während der Ferienzeiten sowie mögliche Workshop-Angebote der Ludothek global. Zugleich sollen auch Spielplatzpatenschaften mit interessierten Eltern sowie verantwortlichen Stellen auf Bezirks- und Landesebene aufgebaut werden.

Teilquartiersanker Familienarkaden Karl-Marx-Straße 52: Im Juni 2024 wurde eine aktualisierte Machbarkeitsstudie veröffentlicht. An diesem Standort soll ein Familienzentrum nach § 16 SGB VIII mit einem Elterncafé entstehen. Auf dieser Grundlage wird der Bezirk die weiteren Planungsschritte einleiten und sich um die Sicherung der Finanzierung des Bauvorhabens unter anderem mit Städtebaufördermitteln bemühen. Ein Architekturwettbewerb für die konkrete Fachplanung kann voraussichtlich 2025-26 ausgelobt werden; mit der Fertigstellung des Gebäudes ist nach derzeitigem Rahmenterminplan jedoch nicht vor 2033 zu rechnen. Dem zufolge liegen die Ziele in der Übergangsphase bis Ende 2027 in der Vernetzung der öffentlichen Räume und Mehrfachnutzung im Standortumfeld (Blueberry, öffentlicher Spielplatz) sowie der Beteiligung der Nachbarschafts- und Nutzergruppen am Architekturwettbewerb.

Teilquartiersanker Alte Turnhalle Hermann-Boddin-Schule: Nach aktuellem Stand fällt die Planungsphase für die Sanierung des Altbaus, der Turnhallen und Außenanlagen in die Übergangsphase des QM Flughafenstraße bis Ende 2027. Für die Quartiersentwicklung steht der Umbau der alten Turnhalle als mehrfachgenutztes Gebäude für die Bildungslandschaft und Stadtteilöffentlichkeit im Mittelpunkt des Interesses.

Teilquartiersanker Erdgeschoßzone des Neubaus der Oberstufe für die Evangelischen Schule Neukölln (ESN): in der Übergangsphase wird das Ziel verfolgt, gemeinsam mit der Schulstiftung in der EKBO den Bau der Erdgeschosszone so zu planen, dass eine Mitnutzung durch Bildungseinrichtungen aus der Nachbarschaft möglich ist. Bei entsprechenden Förderanträgen, z.B. auf Mittel aus dem Programm „Europa im Quartier“ unterstützt das QM-Team Flughafenstraße und führt den Beteiligungsprozess mit den Akteuren aus der Bildungslandschaft durch.

2.2. Kümmererstruktur: Ziele

Beim Aufbau der Kümmererstruktur für das QM-Gebiet Flughafenstraße wird vorrangig das Ziel verfolgt, an lokalen Potenzialen anzusetzen und das Know-how und das Engagement der seit vielen Jahren für das Quartier engagierten Akteure aus Verwaltung, Zivilgesellschaft und Nachbarschaft zu nutzen. Zentrale Anknüpfungspunkte für die in der Übergangsphase bis 2027 zu entwickelnde Kümmererstruktur sind die dezentralen Ankerorte und zu stabilisierenden Netzwerke. Im Einzelnen bilden folgende Fachämter des Bezirks Neukölln das Rückgrat der Kümmererstruktur.

Organisationseinheit Sozialraumorientierte Planungskoordination (OE SPK) als verwaltungsinterne Kümmererstruktur: Bereits im Zuge der Erstellung des Bezirksregionenprofils (BZRP) Neuköllner Mitte/Zentrum gab es einen intensiveren Informationsaustausch zwischen QM Flughafenstraße und OE SPK. In der Übergangsphase wird sich das QM Flughafenstraße ebenfalls intensiver mit der für die Bezirksregion zuständigen Stadtteilkoordination (STK) austauschen. Zudem beabsichtigt der Bezirk Neukölln für das QM-Gebiet Flughafenstraße eine Stadtteilkoordination Plus zu beantragen, die noch in der Übergangsphase im Jahr 2027 ihre Arbeit aufnehmen soll, um den Know-how-Transfer des QM Flughafenstraße zu ermöglichen.

Die Rolle einer Ansprechperson für Bewohnende, im Sinne eines Kümmerers nach GWA-Verständnis, sollte idealerweise von **Stadtteilzentren** oder Nachbarschaftstreffs übernommen werden. Im QM-Gebiet Flughafenstraße fehlen aktuell solche Strukturen vor Ort, allerdings beinhaltet das Betriebskonzept des Stadtteil-Gesundheits-Zentrums GWA-Komponenten und wäre daher die geeignete Partnerorganisation.

Sozialraumkoordination des Jugendamtes Neukölln als Schlüsselakteur: die Sozialraumkoordination des Jugendamtes Neukölln verfügt über umfangreiches Wissen zur Gebietsentwicklung und trägt Verantwortung für drei dezentrale Ankerorte im QM-Gebiet:– a) Neubau Blueberry und angrenzender Altbau, b) Container auf dem Boddinspielplatz („Boddinbox“) und c) in Teilaspekten auch für den Neubau der Familienarkaden am Standort Karl-Marx-Straße 52. Zudem ist sie aktiver Bestandteil des Netzwerkes Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit.

Amt für Weiterbildung und Kultur als Brückenbauer zwischen den Generationen und Communities: mit der Helene-Nathan-Bibliothek verfügt das QM-Gebiet Flughafenstraße über einen dezentralen Ankerort, der mit seinen Angeboten weit über die Gebietsgrenzen hinausreicht. Zugleich entwickelt sich die Helene-Nathan-Bibliothek als „dritter Ort“ zu einem Lern- und Kulturort für alle Altersgruppen und Communities, wobei die Angebote am Standort in der Karl-Marx-Straße 66 durch aufsuchende Angebote im öffentlichen Raum ergänzt werden. Darüber hinaus ist auch für den Teilquartiersanker Alte Turnhalle der Hermann-Boddin-Schule eine Mitnutzung durch die bezirkliche Paul-Hindemith-Musikschule vorgesehen. Die Volkshochschule (VHS) Neukölln mit ihren Standorten in der Boddinstraße 34 und Karlsgartenstraße 6 ist ebenfalls eine Weiterbildungseinrichtung, die mit ihren Angeboten allen Generationen und Bevölkerungsgruppen offensteht. Die VHS ist auch für die Übergangsphase ein lokal verankerter Kompetenzträger, um Vereine und Initiativen aus dem Flughafenkiez im Hinblick auf tragfähige Organisationsformen sowie Fördermittelakquise und -abrechnung zu beraten. Im Vorderhaus der Karlsgartenstraße 6 soll nach baulichen Anpassungen ab 2026 ff. ein Beratungszentrum entstehen, das wiederum durch die Nähe zum Flughafenkiez für die Bewohnerschaft einen Mehrwert bietet.

Bildungsbüro Neukölln als Netzwerk- und Unterstützungsstruktur der bezirklichen Bildungsverbünde: eine bereits etablierte Kümmererstruktur für die Neuköllner Bildungsverbünde stellt das Bildungsbüro dar, das aus diesem Grund in der Übergangsphase und darüber hinaus ein wichtiger Kooperationspartner für das Netzwerk Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit im Flughafenkiez sein wird.

Straßen- und Grünflächenamt als Kümmererstruktur für die Bündelung der Aktivitäten im öffentlichen Raum: in der Übergangsphase ist für das QM Flughafenstraße eine Bündelung der Aktivitäten im und für den öffentlichen Raum vorgesehen, da es in diesem Bereich in der Vergangenheit eine hohe Engagementbereitschaft der Bewohnerschaft gab und im Zuge von Hitzeanpassung, nachhaltiger Mobilität und nachbarschaftlicher Begegnung

zusätzliches Interesse besteht. Für nachhaltige Lösungen ist hierzu auch weiterhin die Unterstützung des für den öffentlichen Raum sowie Spielplätze und Grünflächen zuständigen Straßen- und Grünflächenamtes notwendig.

Bezirkliche Wirtschaftsförderung als Kümmererstruktur für die Vernetzung lokaler Gewerbestrukturen: seit Beginn des Quartiersverfahrens Flughafenstraße gibt es enge Kooperationsbeziehungen mit der bezirklichen Wirtschaftsförderung, die in mehreren, vom Bezirk Neukölln erfolgreich umgesetzten BIWAQ-Projekten vertieft wurden. In der Übergangsphase wird daher der Austausch intensiviert, wie die lokalen Wirtschaftsstrukturen im QM-Gebiet auch nach Beendigung des Städtebauförderungsprogramms Sozialer Zusammenhalt stabilisiert und weiterentwickelt werden können.

Gesamtbezirkliche Kümmererstrukturen für Beteiligung und Engagement: in der Übergangsphase verfolgt das QM-Team Flughafenstraße das Ziel den Informationsaustausch mit den gesamtbezirklichen Kümmererstrukturen für Beteiligung und Engagement zu intensivieren. Hierzu zählt zum einen der **Mitmach-Laden Neukölln** (MML) als bezirklicher Raum für Beteiligung, zu dessen Aufgaben, neben der Bündelung von Informationen und Beratung zum Thema Beteiligung bei Stadtentwicklungsfragen in Neukölln, auch die Organisation von Weiterbildung für Initiativen und Einzelpersonen zur Förderung der Selbstorganisation im Bereich Beteiligung zählt. Aktuell ist der Mitmach-Laden bereits mit regelmäßigen Sprechstunden in der Helene-Nathan-Bibliothek im QM-Gebiet vertreten, was durch Infostände auf Nachbarschaftsfesten ergänzt werden kann. Des Weiteren soll auch die Zusammenarbeit mit dem Neuköllner Engagement Zentrum (NEZ) ausgebaut werden, um Einrichtungen im QM-Gebiet bei der Suche nach Freiwilligen zu unterstützen. Hierzu bietet sich eine Vorstellung des NEZ auf einem Treffen der Netzwerkrunde Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit im ersten Halbjahr 2025 an.

Das NEZ oder der MML können und sollten in der Übergangsphase die Bewohnendengremien auf ihre Selbstwirksamkeit vorbereiten und dabei unterstützen. Zugleich können die Gremien in die bezirklichen Anerkennungs- und Wertschätzungsstrukturen eingebaut werden. Bestehende Netzwerke können zugleich in bezirklichen Netzwerken, wie dem Engagement Forum, aufgehen. Eine zentrale Koordinierung der Gremien und dauerhafte Begleitung kann indes nicht erfolgen. Es wäre somit zielführend, wenn ausgehend vom MML und NEZ Formate der Qualifizierung, Fortbildung und des Empowerments für bereits Engagierte zur Verfügung gestellt werden, damit diese, eigenständig vorhandene Strukturen aufrechterhalten können (Know How in Moderation, Gremienarbeit, Projektmanagement, Vernetzung).

Mit dem NEZ sollte überprüft werden, welche bestehenden Engagementangebote im QM-Gebiet bereits in der zentralen Engagementdatenbank des NEZ zu finden sind, mit dem Ziel, perspektivisch alle QM-Angebote in der Datenbank des NEZ zu inkludieren. Somit könnten alle Angebote in die regulären Beratungen des NEZ aufgenommen werden.

Eine Verstetigung der aktuell in der Helene-Nathan-Bibliothek stattfindenden Sprechstunden des MML können nur bei dauerhaft hohen finanziellen Ressourcen beibehalten werden. Davon ist mittelfristig leider nicht auszugehen.

Der MML wird im Rahmen seiner Regelfinanzierung und seinen Regelaufgaben insbesondere nach Beendigung des QMs in Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Fachämtern des Bezirksamts über bestehende Beteiligungsvorhaben im Quartier informieren. Die Häufigkeit und Größe dieser Aufgabe hängt indes von den finanziellen Ressourcen für den MML ab.

Aus Sicht der QM Koordination fallen mit der Beendigung des QM Flughafenstraße für das Gebiet notwendige Beteiligungs- und Engagementstrukturen weg. Bestehende Netzwerke und (Anwohnenden-) Initiativen müssen daher noch während der Überleitungsphase begleitet und in die gesamtbezirklichen Beteiligungs- und Engagementstrukturen überführt werden. Die

Information über bezirkliche Angebote, Formate und Gremien sowie die Vernetzung mit den entsprechenden Akteuren sollte durch die QM-Mitarbeitenden forciert werden. Die Stadtteilkoordination ist hier in seiner Rolle als Netzwerkakteur zu involvieren.

2.3. Netzwerke: Ziele

Angesichts der beschränkten zeitlichen Ressourcen der Mitarbeitenden in den Bildungs- und Nachbarschaftseinrichtungen, der ehrenamtlich engagierten Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Gewerbetreibenden sollen Netzwerke im QM-Gebiet Flughafenstraße vor allen in den Handlungsfeldern auf- und ausgebaut werden, in denen es keine übergeordneten bezirklichen oder gesamtstädtischen Netzwerke gibt.

Von zentraler Bedeutung in der Übergangsphase ist die Fortführung und Weiterentwicklung des seit 2007 bestehenden **Netzwerks Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit**. Im Zuge der Beratungen zum Abschlussplan wurden auf dem Treffen am 14.05.2024 folgende Punkte für die weitere Arbeit festgehalten (a) Weiterarbeit der Netzwerkrunde Bildung ab 2028; (b) Vernetzung von Stadtteil- und Schulbibliotheken; (c) Gestaltung der Übergänge in der Bildungskette; (d) Stärkung der Kitas als frühkindliche Bildungseinrichtungen; (e) Gewalt- und Kriminalitätsprävention in der Bildungslandschaft; (f) Digitales Lernen für viele Alters- und Bevölkerungsgruppen; (g) Sportvereine als Partner der Bildungseinrichtungen; (h) Umweltbildung für viele Alters- und Bevölkerungsgruppen.

Zentraler Begegnungsort für die Nachbarschaft ist der öffentliche Raum, für dessen Attraktivitätssteigerung und verbesserte Aufenthaltsqualität sich zahlreiche, kleinteilige Netzwerke (Baumscheiben- und Gießpatenpatenschaften, Betreuung von Hundekot-tütenspendern, Kehrenbürgeraktionen, Nachbarschaftsfeste, Fahrradständerpetitionen etc...) entwickelt haben, die in der Übergangsphase in einem **Netzwerk für den Öffentlichen Raum im Flughafenkiez** zusammengefasst werden sollen. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Quartiersrates Flughafenstraße und einer Mitarbeiterin der BSR als Partnerin der Gebietsentwicklung wurde im Zuge der Beratungen zum Abschlussplan über die Ziele im Handlungsfeld „Öffentlicher Raum“ für die Überleitungsphase des QM Flughafenstraße beraten. Die Ergebnisse sind im Anhang in einem Graphic Recording festgehalten.

Die Gewerbetreibenden stellen im Flughafenkiez eine wichtige Akteursgruppe für die nachhaltige Stadtteilentwicklung dar. Aus diesem Grund wird gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Bezirks Neukölln sowie den Beauftragten für BIWAQ V und die Aktion Karl-Marx-Straße beraten, wie die Gewerbetreibenden in langfristig tragfähige Netzwerkstrukturen eingebunden werden können. Die Anbindung an zielgruppen- und gebietsübergreifende oder aktionsbezogene Zusammenschlüsse erscheint nach ersten Beratungen zukunftsweisender als eine Vereinsgründung.

Zur **Förderung der Zusammenarbeit der dezentralen Ankerorte** untereinander, wird das QM-Team in der Übergangsphase zu regelmäßigen Vernetzungstreffen einladen, die ein bis zwei Mal pro Jahr stattfinden, wobei die Einladung, Moderation und Protokollerstellung unter den Teilnehmenden rotiert. Die Stadtteilkoordination ist hier zu involvieren, um die Netzwerk- und Gremienarbeit zu begleiten.

Die Stadtteilkoordination als ein zentraler bezirklicher Akteur in der sozialräumlichen Netzwerkpflege nimmt an Netzwerken teil, verbindet Netzwerke oder initiiert sie. Gut funktionierende Netzwerke sollen von der STK gestärkt und empowert werden, um eine weitgehende Selbständigkeit der Netzwerke zu erreichen. In die Strategieentwicklung zur Netzwerkübergabe von QM sollen die STK und SPK daher frühzeitig eingebunden werden.

2.4. Engagement und Beteiligung: Ziele

Der Informations- und Erfahrungsaustausch mit dem seit 2021 erfolgreich verstetigten Quartiersrat des QM-Gebietes Schöneberger Norden hat hilfreiche Anregungen und Impulse für die Weiterentwicklung des Quartiersrates Flughafenstraße in ein bewohnerschaftlich getragenes Gremium geliefert:

- die Unterstützung des Stadtrates bzw. Bezirksbürgermeisters durch jährliche Treffen zum Informations- und Meinungsaustausch ist ein wichtiges Zeichen, dass das Engagement über die Laufzeit des Städtebauförderungsprogramms hinaus politisch gewollt ist;
 - weder eine Vereinsgründung noch ein Vorstandsgremium ist eine langfristig nachhaltige Organisationsform, stattdessen hat sich das Verteilen von Aufgaben auf Zuständigkeitsteams bewährt, die Themen aufbereiten und Veranstaltungen mitvorbereiten;
 - der Zugang zu kostenfreien Räumlichkeiten unterschiedlicher Größen ist eine wichtige Grundvoraussetzung für die selbständige Weiterarbeit des Quartiersrates;
 - eine Organisationsberatung durch eine externe Person mit sehr guten Kenntnissen des QM-Gebietes hat den Prozess der Verstetigung des Quartiersrates unterstützt;
 - für die Öffentlichkeitsarbeit wurde die Quartierswebsite übernommen und die Inhalte zum Städtebauförderungsprogramm archiviert, ansonsten erfolgt die Gewinnung neuer interessierter Personen durch die persönliche Vor-Ort-Präsenz im Stadtteil;
 - die bezirkliche Verwaltung arbeitet mit dem verstetigten Quartiersrat partnerschaftlich zusammen und bringt ihre Ressourcen ein, um größere Veranstaltungsformate wie Stadtteilkonferenzen möglich zu machen;
 - für die Einwerbung, Umsetzung und Abrechnung von Fördermitteln, z.B. für Nachbarschaftsfeste, arbeitet der verstetigte Quartiersrat mit gemeinwohlorientierten Trägern aus dem Stadtteil zusammen, die über die entsprechenden Verwaltungsstrukturen verfügen.
- In der Übergangsphase wird das QM-Team Flughafenstraße in enger Abstimmung mit dem Quartiersrat klären, ob sich vergleichbare Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Weiterarbeit des Quartiersrates im Bezirk Neukölln herstellen lassen.

Neben dem Quartiersrat besteht mit der Vergabejury des Aktionsfonds ein weiteres bewohnerschaftlich getragenes Mitentscheidungs-gremium im QM-Gebiet. Da in den Jahren 2023 und 2024 die Fördermittel bereits Ende April vollständig ausgeschöpft waren und letztmalig Projektfondsgelder im Programmjahr 2025 zur Verfügung gestellt werden, soll der Aktionsfonds in den Jahren 2025 und 2026 von jeweils 10.000 Euro auf 15.000 Euro aufgestockt werden.

Aktuell verwalten die **Stadtteilkoordinationen** keine Verfügungsfonds. Aus den Erfahrungen der Jahre 2020 bis 2024 geht hervor, dass dieses Vorhaben höchstens in kleinem Umfang und auf niedrigschwellige Weise in das Portfolio der STK aufgenommen werden kann. Mittelfristig sollte das Ziel sein, die FEIN-Mittel attraktiver und leichter zugänglich zu gestalten. Im Bereich der Kinder- und Jugendbeteiligung wurde gemeinsam mit dem Netzwerk Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit am 12.11.2024 beraten, wie die in den Bildungs- und Jugendeinrichtungen aufgebauten Strukturen der Kinder- und Jugendbeteiligung mit Bezug zur Stadtteilentwicklung gesichert und ausgebaut werden können. Dazu wurden auch gesamtbezirkliche Einrichtungen wie das Beteiligungshaus Neukölln (BETHA Neukölln) als Anlaufstelle für engagierte Jugendliche in und aus Neukölln sowie das Medienkompetenzzentrum (Meko) Neukölln mit seinen medienpädagogischen Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie die entsprechenden Bildungs- und Freizeiteinrichtungen aktiv einbezogen.

Für die Stadtteilentwicklung im QM-Gebiet Flughafenstraße haben Migrantenselbstorganisationen eine tragende Rolle gespielt, daher wird in der Übergangsphase das Ziel

verfolgt, deren stadtteilbezogene Arbeit auch über das Ende des Quartiersmanagement hinaus im Gebiet Flughafenstraße zu sichern.

Wie bereits in Kapitel 2.2. ausgeführt, werden auch die gesamtbezirklichen Kümmererstrukturen für Beteiligung und Engagement in Form des Mitmach-Ladens und NEZ verstärkt in Aktivitäten während der Übergangsphase eingebunden.

SPK und KBE sind im Beendigungsprozess immer gemeinsam in die Strategieentwicklung zum Thema Beteiligung einzubinden.

2.5. Leuchtturm-Projekte: Ziele

Zu den Leuchtturm-Projekten im QM-Gebiet Flughafenstraße, deren Verstetigung in der Übergangsphase intensiver durch das QM-Team begleitet werden, zählen u.a.:

- die „sanften Übergänge“ zwischen Albert-Schweitzer-Gymnasium und den benachbarten Grundschulen als erfolgreiches und auf andere Sozialräume übertragbares Modell des Übergangsmanagements zwischen Grund- und Oberschulen
- die Bewegungsförderung an der Hermann-Boddin-Schule zur Einbindung von Sportvereinen bei der Profilbildung im Bereich „Sport und Bewegung“ mit aktiver Vernetzung zum Gemeinschaftsprojekt „Sport vernetzt“
- die Weiterentwicklung der innovativen Ansätze der Helene-Nathan-Bibliothek in den Bereichen aufsuchende Bibliotheksarbeit, digitale Bildung und Schaffung mehrfachgenutzter „dritter Orte“.

2.6. Baumaßnahmen: Ziele

Grünflächen: Die nächstgelegene, zentrale Grünfläche für die Wohnerschaft des QM-Gebietes Flughafenstraße ist der Volkspark Hasenheide, der aktuell aus Bundesmitteln (Programm: „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“) klimaresilient umgestaltet wird. Ein Ziel in der Übergangsphase besteht in der Verknüpfung der Investitionsmaßnahmen mit den kleinteiligen Maßnahmen auf dem Außengelände des Familienzentrums KiVi und der Kita Lucy-Lameck-Straße 33.

Spielflächen: Im Jahr 2025 wird die Schulhoffläche der ESN entlang des Sasarsteiges auf Grundlage einer Beteiligung der verschiedenen Nutzergruppen umgestaltet, wobei insbesondere der Hitzeschutz angesichts des Klimawandels in der Planung Berücksichtigung findet.

Plätze und Freiflächen: aktuell keine Baumaßnahmen vorgesehen

Öffentliches Straßenland: In der Übergangsphase bis Ende des Jahres 2027 ist der Umbau der Boddinstraße mit dem Ziel der besseren Nutzbarkeit für Radfahrende, sowie fußgängerfreundlicheren und klimaangepassten Gestaltung des Straßenraums aus dem Städtebauförderungsprogramm Lebendige Zentren und Quartiere (LZQ) sowie die Gehwegsanierung in der Reuterstraße aus Mitteln des Bezirks Neukölln vorgesehen. Das QM-Team wird die Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Zudem ist zu überlegen, ob Mikro-Interventionen möglich sind, z.B. durch die Aufstellung von Wasserspendern als Teil des bezirklichen Hitzeaktionsplans oder Gehwegvorstreckungen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit.

Nachbarschafts- und Schulgärten: aktuell keine Baumaßnahmen vorgesehen

Soziale Infrastruktur: In der Übergangsphase bis zum Jahr 2027 beginnt die Planungs- und Umsetzungsphase für umfangreiche Investitionen in die Verbesserung der sozialen Infrastruktur – Neubau der Oberstufe der ESN, Sanierung des Altbaus inklusive der Turnhallen der Hermann-Boddin-Schule sowie Neubau der Familienarkaden am Standort Karl-Marx-Straße 52. Von Seiten des QM Flughafenstraße werden zum einen die Konzeption möglicher Mehrfachnutzungen sowie die Beteiligung der Nutzergruppen aktiv begleitet.

3. Projekte/Maßnahmen für die Überleitungsphase – Was wird dafür gebraucht?

Bezugnehmend auf das IHEK 2022 für das QM-Gebiet Flughafenstraße werden entlang der zentralen Themen des Abschlussplanes nachfolgend die in der Übergangsphase umzusetzenden Einzelmaßnahmen kurz tabellarisch beschrieben.

3.1. Dezentrale Ankerorte: Planung

Teilquartiersanker Helene-Nathan-Bibliothek

Aufgaben QM-Team	- Begleitung des KUBIST-Projektes „Nachbarschaftsorte im Quartier – Stärkung und Schaffung von 3. Orten in Nord-Neukölln - Begleitung des Sozialer-Zusammenhalt-Projektes „Ausstattungsverbesserung des Quartiersankers Helene-Nathan-Bibliothek“ - Bereitstellung der Freifläche Karl-Marx-Straße 52 für die aufsuchende Bibliotheksarbeit am Spielplatz des Blueberry für den Zeitraum der Zwischennutzung - Einbindung der Angebote der Helene-Nathan-Bibliothek in die Programmgestaltung für den Boddinspielplatz
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Akquise von externen Kooperationspartnern, Programmkoordination, Öffentlichkeitsarbeit und Fördermittelabrechnung
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Abstimmung der Angebote und Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit durch die Mitglieder des Netzwerkes Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner
Finanzierungsbedarf langfristig	- Überführung in Regelfinanzierungen aus dem Bezirks- und Senatshaushalt oder ggf. Förderprogramme von EU, Bund und Land

Teilquartiersanker Neubau Blueberry

Aufgaben QM-Team	- Begleitung der Fertigstellung der Außenanlagen rund um den Altbau und Neubau des Blueberry und Aufbau von Spielplatzpatenschaften - Koordination der Angebote auf der Freifläche Karl-Marx-Straße 52 - Mitwirkung an der Mehrfachnutzung des Neubaus des Blueberry - Einbindung des KUBIST-Projektes „Nachbarschaftsort Helene-Nathan-Bibliothek“
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Fertigstellung der Außenanlagen rund um den Altbau und Neubau des Blueberry - Abschluss von Nutzungsvereinbarungen zur Mehrfachnutzung zwischen Fachämtern und externen Kooperationspartnern
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Attraktive Angebote durch die freien Träger der Jugendarbeit sowie Instandhaltung und Pflege von Gebäude und Außenanlagen - Koordination der Raumvergabe in Abstimmung mit dem Jugendamt Neukölln
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner
Finanzierungsbedarf	- Sicherung der Regelfinanzierungen aus dem Bezirks- und Senats-

langfristig	haushalt oder ggf. Förderprogramme von EU, Bund und Land
-------------	--

Teilquartiersanker Stadtteilgesundheitszentrum

Aufgaben QM-Team	- Begleitung des Sozialer-Zusammenhalt-Projektes „Quartiersanker Gesundheit im Flughafenkiez“ - Mitwirkung und Unterstützung bei der Organisation von Formaten für die Nachbarschaft (Frauenfrühstück, Trödelmarkt, Spielstraßenaktion) - Mitwirkung beim Aufbau eines Ressourcenpools (Ausstattung für Veranstaltungen) für nachbarschaftliches Engagement - Unterstützung bei der Einwerbung von zusätzlichen Fördermitteln von Stiftungen sowie aus Bundes- und Landesprogrammen - Austausch bei der Entwicklung eines Betriebsmodells für den nicht funktionsfähigen Fahrstuhl zum Gelände der ehemaligen Kindl Brauerei
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Unterstützung bei der Verzahnung mit den Angeboten der öffentlichen Gesundheitsfürsorge - Unterstützung bei der Wiederherstellung des aus öffentlichen Mittel kofinanzierten, nicht funktionsfähigen Fahrstuhls zum Gelände der ehemaligen Kindl Brauerei
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Engagement der Edith Maryon Stiftung als gemeinwohlorientiertes Unternehmen zur zügigen und dauerhaften Instandsetzung und Betrieb des Fahrstuhls zum ehemaligen Kindl Gelände
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner
Finanzierungsbedarf langfristig	- Überführung in Regelfinanzierungen aus dem Bezirks- und Senats-haushalt oder ggf. Förderprogramme von EU, Bund und Land sowie Mitteln von Stiftungen

Teilquartiersanker Container am Boddinspielplatz (Boddinbox)

Aufgaben QM-Team	- Begleitung des Sozialer-Zusammenhalt-Projektes „Boddinbox“ - Vernetzung der Angebote auf dem Boddinspielplatz und in der Boddinbox (Ludothek global, Helene-Nathan-Bibliothek, Familiengrundschulzentrum, Spielmobil, Yekmal, Musikschule) - Aufbau eines dauerhaften Elternengagements für eine Spielplatz-patenschaft unter Beteiligung des Grünflächen- und Ordnungsamtes - Konzeptentwicklung und Organisation einer Mehrfachnutzung der Boddinbox
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- enge Kooperation und Abstimmung mit der Sozialraumkoordination des Jugendamtes Neukölln - Unterstützung des Facility Managements (Boddinbox) und Grünflächen-amtes (Spielplatz) bei der Instandhaltung der Pflege der Anlagen
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Kooperationsbereitschaft der vor Ort aktiven freien Träger bei der Entwicklung eines gemeinsamen Angebots und der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit für die Zielgruppen - Koordination der Raumvergabe in Abstimmung mit dem Jugendamt Neukölln
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- 195.000 Euro (Programm Sozialer Zusammenhalt, PJ 2025)
Finanzierungsbedarf langfristig	- Überführung in Regelangebote der Familienförderung nach §16 SGB VIII

Teilquartiersanker Familienarkaden Karl-Marx-Straße 52

Aufgaben QM-Team	- Verantwortungsübernahme für die Zwischennutzung der Freifläche Karl-
-------------------------	--

	Marx-Straße 52 seitens des Netzwerkes Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit im Flughafenkiez - Kontinuierlicher Informationsaustausch mit den beteiligten Fachämtern und dem Beauftragten für das LZQ-Gebiet - Mitwirkung bei der Bürgerinformation und -beteiligung in Vorbereitung eines Architekturwettbewerbs
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Fortlaufende Information über den Planungsfortschritt und mögliche Dauer der Zwischennutzung der Freifläche
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Fortlaufende Informationsaustausch mit dem Beauftragten für das LZQ-Gebiet
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner
Finanzierungsbedarf langfristig	- Investitionssumme Gesamtmaßnahme: 12.500.000 Euro - laufender Betrieb über den Bezirkshaushalt und die Mietzahlungen des Kita-Betriebs abgedeckt

Teilquartiersanker Alte Turnhalle Hermann-Boddin-Schule

Aufgaben QM-Team	- Begleitung des Sozialer-Zusammenhalt-Projektes „Bewegungsförderung in der Hermann-Boddin-Schule“ mit dem Teilprojekt „Indoor-spielplatz in der alten Turnhalle“ - Mitwirkung an der Erstellung einer Konzeption zur Mehrfachnutzung für die alte Turnhalle unter Beteiligung der möglichen Nutzergruppen (Hermann-Boddin-Schule, Kitas, bwgt, Union Berlin, Musikschule, etc...) - Bedarfsanmeldung und Raumkonzepte in Vorbereitung der im Jahr 2026 beginnenden Gesamtplanungen
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Fortlaufender Informationsaustausch zum Planungsfortschritt der aus dem Investitionsprogramm (Bestandteil der Berliner Schulbauoffensive) zu finanzierenden Gesamtmaßnahme - Offenheit und Mitwirkungsbereitschaft an den Beteiligungsprozessen innerhalb der Schule und mit externen Kooperationspartnern und der Nachbarschaft
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Verbindlichkeit und Verantwortungsübernahme durch Bildungseinrichtungen, welche die alte Turnhalle mitnutzen werden
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner
Finanzierungsbedarf langfristig	- Investitionssumme Gesamtmaßnahme: 17.477.000 Euro - laufender Betrieb über Bezirkshaushalt abgedeckt; Beiträge externer Kooperationspartner für Zusatzangebote

Teilquartiersanker Erdgeschoßzone des Neubaus der Oberstufe der ESN

Aufgaben QM-Team	- Unterstützung der Schultiftung in der EKBO bei der Entwicklung eines Mehrfachnutzungskonzeptes für die Erdgeschosszone des Neubaus für die Oberstufe der ESN mit den Einrichtungen aus dem Bildungsnetzwerk Flughafenkiez - Unterstützung der Schultiftung in der EKBO bei der Einwerbung von Fördermitteln zur Umsetzung des Mehrfachnutzungskonzeptes, z.B. aus dem Programm Europa im Quartier
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Unterstützung beim Genehmigungsverfahren und der Beantragung von Fördermitteln
Unterstützungsbedarf	- Planung, Bau und Betrieb des Schulgebäudes seitens der Schultiftung

durch Partner der Gebietsentwicklung	in der EKBO
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- 2.000.000 Euro Teilmaßnahme Erdgeschosszone
Finanzierungsbedarf langfristig	- Investitionssumme Gesamtmaßnahme: 11.500.000 Euro - laufender Betrieb über Schulstiftung in der EKBO abgedeckt

3.2. Kümmererstruktur: Planung

OE SPK Neukölln

Aufgaben QM-Team	- Intensive Zusammenarbeit mit der OE SPK und der QM-Koordination um den Aufbau nachhaltiger Kümmererstrukturen innerhalb des Bezirksamtes Neukölln zu begleiten und zu unterstützen, wobei die STK als ergänzendes Angebot zu diesen Strukturen dient. - Einbinden der STK in alle relevanten Netzwerke - Frühzeitige Einbindung von STK und SPK in die Strategieentwicklung zur Netzwerkübergabe des QM - Aufbau eines Monitoringsystems für die Übergangsphase bis Ende 2027 in Zusammenarbeit mit der bezirklichen Datenkoordination - Zuarbeit zum BZRP Neuköllner Mitte/Zentrum und deren Fortschreibung - Informationsaustausch und Zusammenarbeit mit der von der OE SPK beauftragten Stadtteilkoordination für die Bezirksregion Neuköllner Mitte/Zentrum - Wissenstransfer an die ab 2027 tätige Stadtteilkoordination plus für das QM-Gebiet Flughafenstraße
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit mit dem QM-Team Flughafenstraße
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Mitwirkungsbereitschaft des mit der Stadtteilkoordination beauftragten Trägers Nachbarschaftsheim Neukölln e.V.
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- Stadtteilkoordination plus für den Zeitraum 2027-2030 (60.000 Euro p.a.; insgesamt 240.000 Euro bei 50%-iger Kofinanzierung aus dem Bezirkshaushalt)
Finanzierungsbedarf langfristig	- Sicherung der Personal- und Finanzausstattung der OE SPK Neukölln

Sozialraumkoordination Jugendamt Neukölln

Aufgaben QM-Team	- Intensive Zusammenarbeit mit der Sozialraumkoordination des Jugendamtes Neukölln bei der Angebotsentwicklung, Mehrfachnutzung und Stadtteilöffnung der drei dezentralen Ankerorte Blueberry, Boddinbox und Familienarkaden - Intensive Zusammenarbeit mit der Sozialraumkoordination des Jugendamtes Neukölln, dem Beteiligungshaus sowie dem Kinder- und Jugendbüro bei der Sicherung von Strukturen der Kinder- und Jugendbeteiligung im QM-Gebiet Flughafenstraße
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit mit dem QM-Team Flughafenstraße
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Mitwirkungsbereitschaft der Mitglieder des Netzwerkes Bildung/ Schulen/Jugend- und Elternarbeit
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner

Finanzierungsbedarf langfristig	- Sicherung der Sozialraumkoordination als Regelstruktur des Jugendamtes Neukölln
--	---

Amt für Weiterbildung und Kultur Neukölln

Aufgaben QM-Team	- Zusammenarbeit bei der Umsetzung des KUBIST-Projektes „Nachbarschaftsort Helene-Nathan-Bibliothek“ - Intensive Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Bibliotheken bei der Angebotsentwicklung, Mehrfachnutzung und Stadtteilöffnung der drei dezentralen Ankerorte Helene-Nathan-Bibliothek, Blueberry und Familienarkaden - Aufbau von Kooperationen mit Trägern aus dem QM-Gebiet, z.B. TIO im Bereich digitaler Teilhabe von Frauen - Einbindung der Helene-Nathan-Bibliothek in Nachbarschaftsaktivitäten, wie z.B. Nachbarschaftsfeste und Bildungskonferenzen - Einbindung der VHS Neukölln in Fortbildungsangebote für Mitglieder des Quartiersrates und ortsansässiger Vereine - Einbindung der Musikschule Neukölln bei der Konzeption der Mitnutzung der alten Turnhalle der Hermann-Boddin-Schule und der Boddinbox
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit mit dem QM-Team Flughafenstraße
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Mitwirkungsbereitschaft der Mitglieder des Netzwerkes Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner
Finanzierungsbedarf langfristig	- Sicherung der Community Managerin als Regelstruktur öffentlicher Bibliotheken in den Bezirken und ausreichende Personal- und Finanzausstattung zum Betrieb der Helene-Nathan-Bibliothek als „dritter Ort“ - Sicherung der Personal- und Finanzausstattung von VHS und Musikschule Neukölln - Sicherung der Angebote aus dem KUBIST-Projekt „Nachbarschaftsorte im Quartier - Stärkung und Schaffung von 3. Orten in Nord-Neukölln“

Bildungsbüro Neukölln

Aufgaben QM-Team	- Intensive Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro Neukölln bei der Zusammenarbeit des Netzwerkes Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit mit weiteren Neuköllner Bildungsverbünden
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit mit dem QM-Team Flughafenstraße
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Mitwirkungsbereitschaft der Mitglieder des Netzwerkes Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner
Finanzierungsbedarf langfristig	- Aufnahme des Netzwerkes Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit in die Förderung aus dem Programm „Lokale Bildungsverbünde nachhaltig sichern und stärken“

Straßen- und Grünflächenamt Neukölln

Aufgaben QM-Team	- Intensive Zusammenarbeit mit dem Straßen- und Grünflächenamt bei der Erhaltung und Aufwertung der öffentlichen Räume im QM-Gebiet
-------------------------	---

	Flughafenstraße, dies beinhaltet Patenschaften für Straßenbäume, Sauberkeitsaktionen, Nachbarschaftsfeste und Spielstraßenaktionen sowie Patenschaften für öffentliche Spielplätze - Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung bei geplanten Maßnahmen im öffentlichen Straßenland, u.a. Umbau der Boddinstraße, Gehwegsanierung Reuterstraße oder kleinteilige Aufwertungen am Sasarsteig
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit mit dem QM-Team Flughafenstraße
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Mitwirkungsbereitschaft bei Maßnahmen im Standortumfeld von Bildungs- und Nachbarschaftseinrichtungen
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner
Finanzierungsbedarf langfristig	- Sicherung der Personal- und Finanzausstattung des Straßen- und Grünflächenamtes Neukölln

Wirtschaftsförderung Neukölln

Aufgaben QM-Team	- Intensive Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Neukölln beim Aufbau und der Vernetzung tragfähiger Strukturen der Selbstorganisation von Gewerbetreibenden im QM-Gebiet Flughafenstraße - Bereitstellung von Informationen und Analysen zu den lokalen Gewebestrukturen
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit mit dem QM-Team Flughafenstraße
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Mitwirkungsbereitschaft der externen Beauftragten für BIWAQ V und das Citymanagement Karl-Marx-Straße
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner
Finanzierungsbedarf langfristig	- Sicherung der Personal- und Finanzausstattung der Wirtschafts-förderung Neukölln

Gesamtbezirkliche Einrichtungen für Beteiligung und Engagement

Aufgaben QM-Team	- Zusammenarbeit mit den Dienstleistern des Bezirksamtes Neukölln für die gesamtbezirkliche Beteiligung (Mitmach-Laden) und Engagement (NEZ) in Form von Infoständen, Mitmachaktionen und gebiets-übergreifenden Beteiligungsformaten und Engagementangeboten
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Bereitschaft zum regelmäßigen Informationsaustausch mit dem QM-Team Flughafenstraße
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Mitwirkungsbereitschaft der mit dem Mitmach-Laden und NEZ beauftragten Trägern
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner
Finanzierungsbedarf langfristig	- Sicherung der gesamtbezirklichen Beteiligungs- und Engagement-strukturen über den Bezirks- und Landeshaushalt

3.3. Netzwerke: Planung

Netzwerk Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit im Flughafenkiez

Aufgaben QM-Team	- Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung der bisher vierteljährlichen
-------------------------	---

	Netzwerktreffen - Überführung des Netzwerkes Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit im Flughafenkiez in selbsttragende Strukturen in Abhängigkeit von den Ressourcen und Interessenslagen seiner Mitglieder - Abstimmung mit bezirklichen Fachämtern zur Überführung in Regelstrukturen
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt und Stadtteilkoordination	- Mitwirkungsbereitschaft des Bildungsbüros Neuköllns und der Sozialraumkoordination des Jugendamtes bei der Überführung des Bildungsnetzwerkes in selbsttragende Strukturen
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Übernahme von Teilaufgaben der Netzwerkarbeit durch aktive Mitglieder des Netzwerkes Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit im Flughafenkiez
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- Mittel aus der Öffentlichkeitsarbeit des QM Flughafenstraße (ca. 2.000 Euro p.a.)
Finanzierungsbedarf langfristig	- Aufnahme des Netzwerkes Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit in die Förderung aus dem Programm „Lokale Bildungsverbünde nachhaltig sichern und stärken“ - Übernahme von Teilaufgaben durch die Sozialraumkoordination des Jugendamtes Neukölln in Form einer Arbeitsgemeinschaft nach §78 SGB VIII

Netzwerk Öffentlicher Raum Flughafenkiez

Aufgaben QM-Team	- Bündelung aller bisherigen Aktivitäten im und für den öffentlichen Raum im QM-Gebiet Flughafenstraße - Recherche von Fördermöglichkeiten außerhalb des Städtebauförderungsprogramms Sozialer Zusammenhalt - Initiierung und Aufbau einer Vernetzungsstruktur anknüpfend an die Quartiersratssitzung vom 18.04.2024 - Bestandsaufnahmen und Analysen zu Potenzialen und Handlungsbedarfen im öffentlichen Raum des QM-Gebietes Flughafenstraße - Einbindung der Fachämter auf Bezirks- und Senatsebene sowie weiterer Partner der Gebietsentwicklung - Organisation der Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern, Einrichtungen und Gewerbetreibenden aus dem Flughafenkiez
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt und Stadtteilkoordination	- Mitwirkungsbereitschaft und Unterstützung eines Netzwerkes für den öffentlichen Raum im QM-Gebiet Flughafenstraße SGA, Ordnungsamt, Klimabeauftragte
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Mitwirkungsbereitschaft und Unterstützung eines Netzwerkes für den öffentlichen Raum im QM-Gebiet Flughafenstraße
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- abhängig von Art und Umfang der geplanten Aktivitäten und Maßnahmen
Finanzierungsbedarf langfristig	- abhängig von Art und Umfang der geplanten Aktivitäten und Maßnahmen

Vernetzung dezentraler Ankerorte im Flughafenkiez

Aufgaben QM-Team	- Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung halbjährlicher Austauschrunden - Überführung in selbsttragende Strukturen in Abhängigkeit von den Ressourcen und Interessenslagen der Teilnehmenden
Unterstützungsbedarf	- Mitwirkungsbereitschaft der dezentralen Ankerorte in Verantwortung der

durch Bezirksamt und Stadtteilkoordination	Fachämter des Bezirks Neukölln (Blueberry, Helene-Nathan-Bibliothek, Boddinbox, Familienarkaden, alte Turnhalle Hermann-Boddin-Schule)
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Mitwirkungsbereitschaft der dezentralen Ankerorte in Verantwortung der Partner der Gebietsentwicklung (Stadtteil-Gesundheitszentrum, Neubau Oberstufe ESN)
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner
Finanzierungsbedarf langfristig	- keiner

3.4. Engagement und Beteiligung: Planung

Quartiersrat Flughafenstraße

Aufgaben QM-Team	- Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung der Sitzungen der zunächst weiterhin zweimonatlichen Sitzungen der Quartiersrates Flughafenstraße - Vorstellung und Erprobung von Modellen zur Überführung des Quartiersrates in ein sich selbst tragendes Gremium - Klärung der Rahmenbedingungen und Unterstützungsstrukturen für ein sich selbst tragendes Gremium
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Unterstützung von Politik und Verwaltung für ein bewohnergetragenes Gremium im Flughafenkiez im Anschluss an die Übergangsphase
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Mitteilung zum weiteren Interesse an einer Mitarbeit in einer bewohnergetragenen Stadtteilgremium
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- Öffentlichkeitsarbeit (ca. 2.000 Euro p.a.); ggf. Weiterbildungsangebot über VHS Neukölln
Finanzierungsbedarf langfristig	- Bereitstellung von räumlichen Ressourcen für Treffen unterschiedlicher Teilnehmendenzahl und feste Ansprechpersonen in Verwaltung und Politik

Vergabejury Aktionsfonds Flughafenstraße

Aufgaben QM-Team	- Bekanntmachung, Beratung, Begleitung und Abrechnung von Aktionen ehrenamtlichen Engagements im QM Flughafenstraße für den in Jahren 2025 und 2026 von 10.000 Euro auf 15.000 Euro aufgestockten Aktionsfonds - Nachbesetzung der Aktionsfondsjury zur Sicherstellung der Entscheidungsfähigkeit bis zum Ende der Übergangsphase im Jahr 2027 - Überprüfung der Übertragbarkeit von Elementen des Aktionsfonds auf den im Aufbau befindlichen Vollguten Community Fonds
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt und Stadtteilkoordination	- Prüfung der ordnungsgemäßen Verausgabung der Fördermittel des Aktionsfonds
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Regelmäßiger Informationsaustausch mit der Vollgut eG zum Modell des Community Fonds - Unterstützung bei der Bekanntmachung der Fördermöglichkeiten des Aktionsfonds
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- 25.000 Euro für Aktionsfonds 2026 (15.000 Euro) und Aktionsfonds 2027 (10.000 Euro)
Finanzierungsbedarf langfristig	- Weiterführung über Vollguten Community Fonds oder Kiezkasse

Einrichtungsbezogene Kinder- und Jugendbeteiligung im Flughafenkiez

Aufgaben QM-Team	- Organisation des Fachaustausches im Rahmen des Treffens des Netzwerkes Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit am 12.11.2024
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Bereitschaft der Sozialraumkoordination des Jugendamtes Neukölln mit dem QM-Team Flughafenstraße
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Mitwirkungsbereitschaft der Mitglieder des Netzwerkes Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit bei der Förderung von Kinder- und Jugendbeteiligung in den Einrichtungen und im QM-Gebiet Flughafenstraße als Regelaufgabe
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner
Finanzierungsbedarf langfristig	- Sicherung der Regelstrukturen der Kinder- und Jugendbeteiligung über den Landeshaushalt

Empowerment von Migrantenselbstorganisationen im Flughafenkiez

Aufgaben QM-Team	- Unterstützung der Migrantenselbstorganisationen bei der Professionalisierung von Vereinsstrukturen und Erschließung von personellen und finanziellen Ressourcen - Förderung des Informations- und Erfahrungsaustausches der Migrantenselbstorganisationen untereinander
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Unterstützung der Migrantenselbstorganisationen aus dem QM-Gebiet Flughafenstraße im Rahmen der bezirklichen Möglichkeiten
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Beratung und Unterstützung der Migrantenselbstorganisationen und ggf. Tandem-Modelle durch Träger mit gefestigten Organisations- und Finanzstrukturen
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- ggf. Weiterbildungsangebot über VHS Neukölln
Finanzierungsbedarf langfristig	- Einbindung in gesamtstädtische und bezirkliche Netzwerk- und Förderstrukturen

Empowerment von Kita- und Schulfördervereinen im Flughafenkiez

Aufgaben QM-Team	- Unterstützung der Kita- und Schulfördervereine bei der Professionalisierung von Vereinsstrukturen und Erschließung von personellen und finanziellen Ressourcen - Förderung des Informations- und Erfahrungsaustausches der Bildungseinrichtungen untereinander
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Unterstützung der Kita- und Schulfördervereine aus dem QM-Gebiet Flughafenstraße im Rahmen der bezirklichen Möglichkeiten
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Beratung und Unterstützung der Kita- und Schulfördervereine durch Vereine mit gefestigten Organisations- und Finanzstrukturen
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- ggf. Weiterbildungsangebot über VHS Neukölln
Finanzierungsbedarf langfristig	- Einbindung in gesamtstädtische und bezirkliche Netzwerk- und Förderstrukturen

3.5. Leuchtturm-Projekte: Planung

Sanfte Übergänge Albert-Schweitzer-Gymnasium

Aufgaben QM-Team	- Begleitung des Sozialer-Zusammenhalt-Projekts „Verankerung der sanften Übergänge am Albert-Schweitzer-Gymnasium“ - Unterstützung bei der Fördermittelakquise außerhalb des Städtebau-
-------------------------	--

	förderungsprogramms Sozialer Zusammenhalt
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Unterstützung der Schulleitung und des Trägers bei der Erschließung alternativer Finanzierungsquellen
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Mitwirkungsbereitschaft und Engagement des Trägers bei der Verstetigung der Projekthalte
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner
Finanzierungsbedarf langfristig	- Überführung in Regelstrukturen bei gleichzeitiger Diversifikation der Finanzierungsquellen (öffentliche Hand, eigene Ressourcen, Ehrenamt, private Geldgeber)

Bewegungsförderung Hermann-Boddin-Schule

Aufgaben QM-Team	- Begleitung des Sozialer-Zusammenhalt-Projektes „Bewegungsförderung in der Hermann-Boddin-Schule“ - Einbindung des Gemeinschaftsprojekts „Sport vernetzt“ - Unterstützung bei der Fördermittelakquise außerhalb des Städtebauförderungsprogramms Sozialer Zusammenhalt
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Unterstützung der Schulleitung und der Kooperationspartner des Trägers bei der Erschließung alternativer Finanzierungsquellen
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Mitwirkungsbereitschaft und Engagement der Kooperationspartner des Trägers bei der Verstetigung der Projekthalte
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner
Finanzierungsbedarf langfristig	- Überführung in Regelstrukturen bei gleichzeitiger Diversifikation der Finanzierungsquellen (öffentliche Hand, eigene Ressourcen, Ehrenamt, private Geldgeber)

Helene-Nathan-Bibliothek als Lern-, Kultur- und Begegnungsort

Aufgaben QM-Team	- Begleitung des KUBIST-Projektes „Nachbarschaftsorte im Quartier - Stärkung und Schaffung von 3. Orten in Nord-Neukölln“ - Einbindung des Gemeinschaftsprojektes „Digital-Zebras“ - Unterstützung bei der Fördermittelakquise außerhalb des Städtebauförderungsprogramms Sozialer Zusammenhalt
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- keiner; Bezirk hat die Projektträgerschaft übernommen und bringt erhebliche eigene personelle und finanzielle Ressourcen ein
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Mitwirkungsbereitschaft und Engagement der Kooperationspartner der Helene-Nathan-Bibliothek bei der konzeptionellen Weiterentwicklung
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner
Finanzierungsbedarf langfristig	- Überführung in Regelstrukturen durch Bereitstellung von Landes- und Bezirkshaushaltsmitteln sowie Akquise zusätzlicher Mittel auf Bundes- und Landesebene zur konzeptionellen Weiterentwicklung

3.6. Baumaßnahmen: Planung

Grünflächen

Aufgaben QM-Team	- Regelmäßiger Informationsaustausch mit dem Straßen- und Grünflächenamt zur Sicherung der Nutzbarkeit und Aufenthaltsqualität öffentlicher Grünflächen im QM-Gebiet Flughafenstraße angesichts des
-------------------------	---

	sehr hohen Nutzungsdrucks - Information und Austausch mit der Gebietsbevölkerung und Einrichtungen zur Sicherung der öffentlichen Grünflächen
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Bereitschaft zum Informationsaustausch und zur Zusammenarbeit mit dem QM-Team Flughafenstraße
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Bereitschaft zur Übernahme von Pflegepatenschaften für das Stadtteilgrün im Flughafenkiez durch Bewohnerinnen und Bewohner, Einrichtungen und Gewerbetreibende
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner; ggf. kleinteilige Maßnahmen durch Straßen- und Grünflächenamt aus Eigenmitteln
Finanzierungsbedarf langfristig	- Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des bezirklichen Grünflächenamtes zur Instandhaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen im QM-Gebiet Flughafenstraße angesichts steigender Anforderungen im Zuge des Klimawandels

Spielflächen

Aufgaben QM-Team	- Regelmäßiger Informationsaustausch mit dem Straßen- und Grünflächenamt zur Sicherung der Nutzbarkeit und Aufenthaltsqualität öffentlichen Spielflächen im QM-Gebiet Flughafenstraße angesichts des sehr hohen Nutzungsdrucks - Aufbau von Pflegepatenschaften von Einrichtungen und Eltern, welche die öffentlichen Spielplätze nutzen - Koordination der betreuten Angebote auf den öffentlichen Spielplätzen im QM Flughafenstraße durch Spielmobil, Ludothek und Helene-Nathan-Bibliothek - Information und Austausch mit der Gebietsbevölkerung und Einrichtungen zur Sicherung der öffentlichen Spielflächen - ggfls. Initiierung und Begleitung der Antragstellung für offene Programmmittel (Baufonds)
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Bereitschaft zum Informationsaustausch und zur Zusammenarbeit mit dem QM-Team Flughafenstraße, Unterstützung Pflegepatenschaften
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Bereitschaft zur Übernahme von Pflegepatenschaften sowie Qualität und Verbindlichkeit der pädagogisch betreuten Angebote auf den öffentlichen Spielplätzen
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- 150.000 Euro - Aufwertung Außengelände Familienzentrum KiVi in Zusammenarbeit mit der benachbarten Kita Lucy-Lameck-Straße 33 (offene Programmmittel) - 200.000 Euro – Aufwertung des von benachbarten Kitas mitgenutzten Schulhofgeländes der ESN entlang des Sasarsteiges (offene Programmmittel)
Finanzierungsbedarf langfristig	- Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des bezirklichen Grünflächenamtes zur Instandhaltung und Pflege der öffentlichen Spielplätze im QM-Gebiet Flughafenstraße

Plätze und Freiflächen

Aufgaben QM-Team	- Regelmäßiger Informationsaustausch mit dem Straßen- und Grünflächenamt zur Sicherung der Nutzbarkeit und Aufenthaltsqualität der Stadtplätze und Freiflächen im QM-Gebiet Flughafenstraße angesichts des sehr hohen Nutzungsdrucks - Unterstützung von Initiativen aus der Nachbarschaft zur Begegnung und Kommunikation im öffentlichen Raum in Form von Nachbarschaftsfesten, Trödelmärkten, Kaffeetafeln und Spielstraßenaktionen
-------------------------	---

	- Koordination der Nutzungen auf der Freifläche Karl-Marx-Straße 52 durch das Netzwerk Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit - Information und Austausch mit der Gebietsbevölkerung und Einrichtungen zur Sicherung der Aufenthaltsqualität der Stadtplätze und Freiflächen
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Bereitschaft zum Informationsaustausch und zur Zusammenarbeit mit dem QM-Team Flughafenstraße
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Bereitschaft zu Engagement und Verantwortungsübernahme von Seiten der Bewohnerschaft, Einrichtungen, Kulturschaffenden und Gewerbetreibenden
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner; ggf. Mikromaßnahmen wie Trinkbrunnen im Rahmen des bezirklichen Hitzeaktionsplans
Finanzierungsbedarf langfristig	- Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des bezirklichen Straßen- und Grünflächenamtes zur Instandhaltung und Pflege der Stadtplätze und Freiflächen im QM-Gebiet Flughafenstraße

Öffentliches Straßenland

Aufgaben QM-Team	- Regelmäßiger Informationsaustausch mit dem Straßen- und Grünflächenamt zum Zustand des öffentlichen Straßenlandes im QM-Gebiet Flughafenstraße - Begleitende Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung bei anstehenden Umbaumaßnahmen oder Erweiterung der Parkraumbewirtschaftungszonen
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Bereitschaft zum Informationsaustausch und zur Zusammenarbeit mit dem QM-Team Flughafenstraße
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Bereitschaft zu Engagement und Verantwortungsübernahme von Seiten der Bewohnerschaft, Einrichtungen, Kulturschaffenden und Gewerbetreibenden
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner; anstehende Umbaumaßnahmen im öffentlichen Straßenland im QM-Gebiet Flughafenstraße werden aus Eigenmitteln des Bezirks Neukölln oder dem Städtebauförderungsprogramm LZQ (Boddinstraße) finanziert
Finanzierungsbedarf langfristig	- Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des bezirklichen Straßen- und Grünflächenamtes zur Instandhaltung des öffentlichen Straßenlandes im QM-Gebiet Flughafenstraße

Nachbarschafts- und Schulgärten

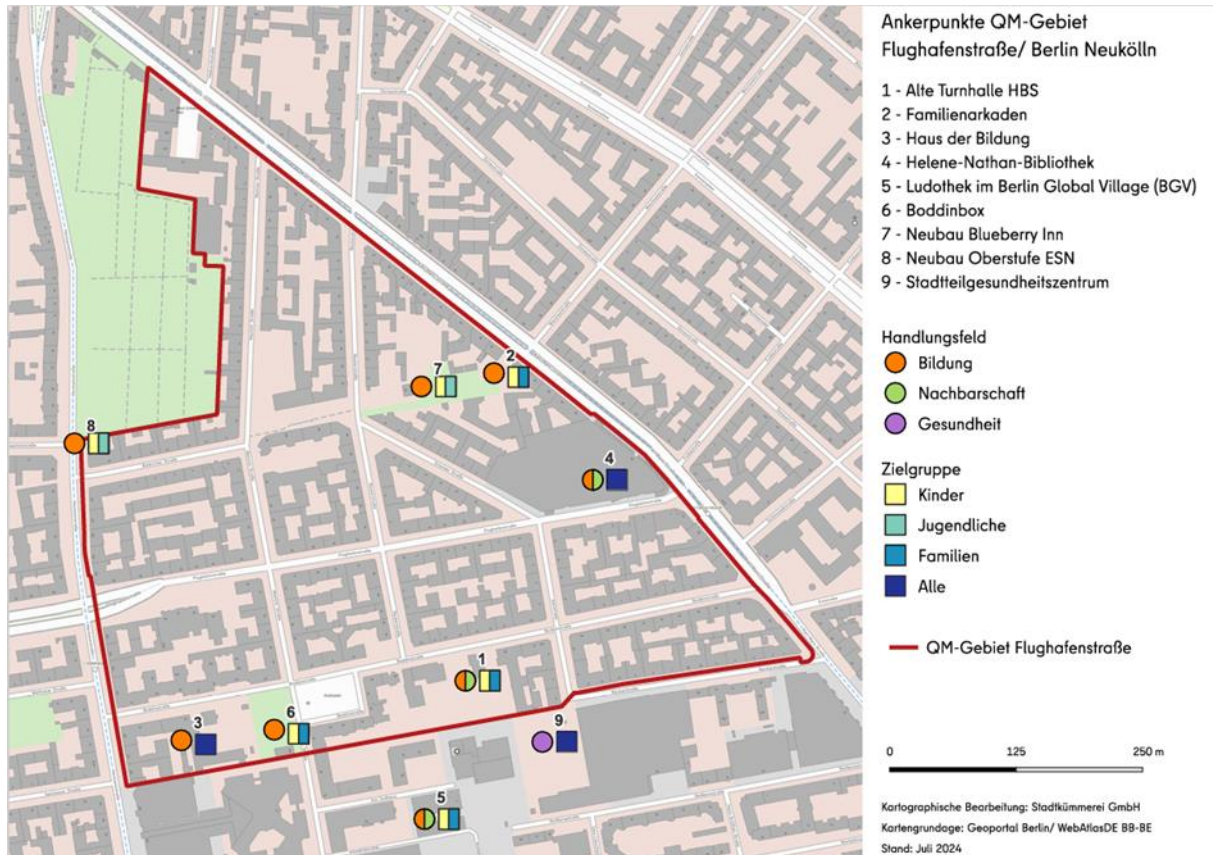
Aufgaben QM-Team	- Begleitung des Sozialer-Zusammenhalts-Projektes „Schulgärten in der Bildungslandschaft Flughafenkiez“ - Informationsaustausch und Vernetzung der vier Nachbarschaftsgärten in und um das QM-Gebiet Flughafenstraße
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Bereitschaft zum Informationsaustausch und zur Zusammenarbeit mit dem QM-Team Flughafenstraße
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Kooperationsbereitschaft der Projektträger und ehrenamtlichen Nachbarschaftsgärten
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- keiner
Finanzierungsbedarf langfristig	- Sicherung der Regelstrukturen auf Landes- und Bezirksebene zur Unterstützung und Vernetzung von Schulgärten und Nachbarschaftsgärten

Soziale Infrastruktur

Aufgaben QM-Team	- Regelmäßiger Informationsaustausch mit den Fachämtern und gemeinwohlorientierten Einrichtungen zum Planungs- und Umsetzungsstand der Bauvorhaben zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur - Begleitende Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung und Akteursvernetzung in Abstimmung mit den Projektverantwortenden in den Fachämtern und bei den gemeinwohlorientierten Einrichtungen - Initiierung und Begleitung Antragstellung offene Programmmittel
Unterstützungsbedarf durch Bezirksamt	- Bereitschaft zum Informationsaustausch und zur Zusammenarbeit mit dem QM-Team Flughafenstraße
Unterstützungsbedarf durch Partner der Gebietsentwicklung	- Bereitschaft zum Informationsaustausch und zur Zusammenarbeit mit dem QM-Team Flughafenstraße
Finanzierungsbedarf für Überleitungsphase	- 100.000 Euro - Mehrfachnutzung und Stadtteilöffnung Albert-Schweitzer-Gymnasium (offene Programmmittel)
Finanzierungsbedarf langfristig	- Sicherstellung ausreichender Personal- und Sachmittel zur Instandhaltung und zum Betrieb der sozialen Infrastruktureinrichtungen im QM-Gebiet Flughafenstraße

4. Anhang

4.1. Übersichtskarte dezentraler Ankerorte im QM-Gebiet Flughafenstraße



4.2. Graphic Recording Quartiersratssitzung 18. April 2024





123COMICS

